

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**Bezirksvertretung
Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1402/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	08.12.2020

Begrünung insbesondere des Ubierring, Karolingerring und Sachsenring

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der BV Innenstadt zu setzen:

In der letzten Sitzung der vergangenen Wahlperiode, am 26. August, wurde die Eingabe zu #Chlodwigplatz #DuSternDerSüdstadt mit großer Mehrheit verabschiedet. Ein Teil dieser Eingabe bezog sich auf die Begrünung der Stadtbahngleisanlagen vom Ubierring bis zum Sachsenring, sowie auf die Bepflanzung insbesondere des Ubierring mit Bäumen im Seitenbereich. Neben Baumpflanzung und einer Gleisbettbegrünung, stand die Bepflanzung des Seitenbereichs der Gleisanlage mit Hecken im Fokus. Alle drei Formen der Begrünung haben eine besonders wichtige ökologische und mikroklimatische Bedeutung: Die Abkühlung und Speicherung von Wasser, die Schattierung, der Bindung von Staub und Luftverschmutzung, die Lärminderung (1 - 2 dB (A)), die Steigerung der Aufenthaltsqualität – all dies waren für die Bezirksvertretung drängende Kriterien.

Wir bitten daher die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

Wie sieht das planerische und zeitliche Konzept zur Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen aus?

Ist ein Workshop, wie der zur Umsetzung von #RingFrei, nicht ein erprobtes Mittel der Beteiligung um die beschlossene Umgestaltung hier voranzutreiben?

Kann der Gleiskörper im Seitenbereich am Ubierring zwischen Mainzer Straße und Alteburger Straße nicht bereits mit Beginn der kommenden Pflanzzeit mit Heckengehölzen bepflanzt werden, insbesondere da eine kürzlich gefällte Robinie kompensiert werden muss und die besonderen Effekte von Hecken nachhaltig sind?

Während im Gleisbett des rheinseitigen Abschnitts der Linie 16 in Höhe des Rheinauhafens kein Herbizide mehr ausgebracht werden, scheint dies zwischen Ubierring und Sachsenring sehr wohl der Fall zu sein. Welches Herbizid kommt hier in welchem Mengen pro Jahr und Quadratmeter zum Einsatz?

Welche Restriktionen sind bei den beschlossenen Baumpflanzungen im Seitenbereich, dem jetzigen Parkstreifen am Ubierring, hinsichtlich des Untergrunds, des Abstands zu den Häusern, der Stammhöhe oder aus anderen Gründen zu erwarten?

Sieht die Verwaltung „Bäume aus Rankpflanzen“ als eine Alternative bzw. Ergänzung zur Stadtbaumpflanzung an – ganz nach dem Vorbild Wiens, die eine vielseitige Palette an Verschattungsmöglichkeiten in der Handreichung „Wiener Schatten – Abkühlung für die Stadt“ veröffentlichten?

Antje Kosubek

Claus Vinçon

Fraktionsvorsitzende

stellv. Fraktionsvorsitzender

[1][1] TOP 5.2.2: Bauliche und verkehrliche Maßnahmen entlang des Ubierrings, gem. Antrag Grüne, SPD, Die Linke, Deine Freunde, GUT der Sitzung der BV 1 vom 26.8.2020

https://ratsinformation.stadt-koeln.de/to0050.asp?_ktonr=306257

[1][1] „Wirkung und Funktion Grüner Gleise“, Grüngleisnetzwerk, gefördert vom BMWi, 2012, PDF

<http://www.gruengleisnetzwerk.de/images/downloads/wirkung.pdf>

[1][1] „Study finds a green solution in halving children’s pollutant exposure“, Universität Surrey, 2019

<https://www.surrey.ac.uk/news/study-finds-green-solution-halving-childrens-pollutant-exposure>

Die Studie findet sich als PDF hier:

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2210670719329567?via%3Dihub>

[1][1] „Wiener Schatten“, Stadt Wien, 2020, PDF

<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/architektur/oeffentlicher-raum/pdf/wiener-schatten.pdf>